

# Sprüche 10

Luther-Übersetzung von 1912



**1** Dies sind die Sprüche Salomos. Ein weiser Sohn ist seines Vaters Freude; aber ein törichter Sohn ist seiner Mutter Grämen.

**2** Unrecht Gut hilft nicht; aber Gerechtigkeit errettet vor dem Tode. **3** Der HERR lässt die Seele des Gerechten nicht Hunger leiden; er stößt aber weg der Gottlosen Begierde.

**4** Lässige Hand macht arm; aber der Fleißigen Hand macht reich.

**5** Wer im Sommer sammelt, der ist klug; wer aber in der Ernte schläft, wird zu Schanden.

**6** Den Segen hat das Haupt des Gerechten; aber den Mund der Gottlosen wird ihr Frevel überfallen.

**7** Das Gedächtnis der Gerechten bleibt im Segen; aber der Gottlosen Name wird verwesen.

**8** Wer weise von Herzen ist, nimmt die Gebote an; wer aber ein Narrenmaul hat, wird geschlagen.

**9** Wer unschuldig lebt, der lebt sicher; wer aber verkehrt ist auf seinen Wegen, wird offenbar werden.

**10** Wer mit Augen winkt, wird Mühsal anrichten; und der ein Narrenmaul hat, wird geschlagen.

**11** Des Gerechten Mund ist ein Brunnen des Lebens; aber den Mund der Gottlosen wird ihr Frevel überfallen.

**12** Hass erregt Hader; aber Liebe deckt zu alle Übertretungen.

**13** In den Lippen des Verständigen findet man Weisheit; aber auf den Rücken der Narren gehört eine Rute.

**14** Die Weisen bewahren die Lehre; aber der Narren Mund ist nahe dem Schrecken.

**15** Das Gut des Reichen ist seine feste Stadt; aber die Armen macht die Armut blöde.

**16** Der Gerechte braucht sein Gut zum Leben; aber der Gottlose braucht sein Einkommen zur Sünde.

**17** Die Zucht halten ist der Weg zum Leben; wer aber der Zurechtweisung nicht achtet, der bleibt in der Irre.

**18** Falsche Mäuler bergen Hass; und wer verleumdet, der ist ein Narr.

**19** Wo viel Worte sind, da geht's ohne Sünde nicht ab; wer aber seine Lippen hält, ist klug.

**20** Des Gerechten Zunge ist köstliches Silber; aber der Gottlosen Herz ist wie nichts. **21** Des Gerechten Lippen weiden viele; aber die Narren werden an ihrer Torheit sterben.

**22** Der Segen des HERRN macht reich ohne Mühe.

**23** Ein Narr treibt Mutwillen und hat noch dazu seinen Spott; aber der Mann ist weise, der aufmerkt.

**24** Was der Gottlose fürchtet, das wird ihm begegnen; und was die Gerechten begehren, wird ihnen gegeben. **25** Der Gottlose ist wie ein Wetter, das vorübergeht und nicht mehr ist; der Gerechte aber besteht ewiglich.

**26** Wie der Essig den Zähnen und der Rauch den Augen tut, so tut der Faule denen, die ihn senden.

**27** Die Furcht des HERRN mehrt die Tage; aber die Jahre der Gottlosen werden verkürzt. **28** Das Warten der Gerechten wird Freude werden; aber der Gottlosen Hoffnung wird verloren sein.

**29** Der Weg des HERRN ist des Frommen Trotz; aber die Übeltäter sind blöde. **30** Der Gerechte wird nimmermehr umgestoßen; aber die Gottlosen werden nicht im Lande bleiben.

**31** Der Mund des Gerechten bringt Weisheit; aber die Zunge der Verkehrten wird ausgerottet. **32** Die Lippen der Gerechten lehren heilsame Dinge; aber der Gottlosen Mund ist verkehrt.